

■ Weniger Staub am Bau

Hilfen für die Praxis

Dipl.-Ing. Ulrich Berg
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bezirksprävention Frankfurt am Main

■ Praxis auf Baustellen ...

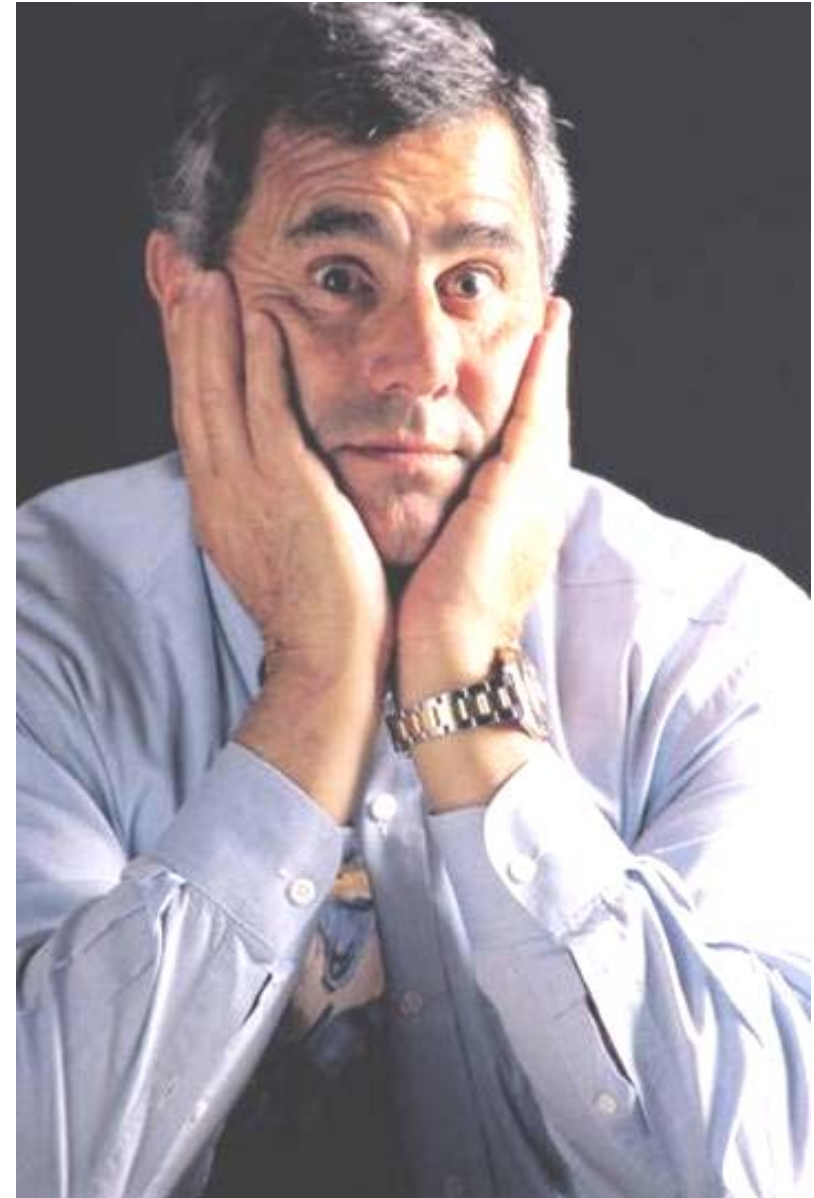


■ Staub – ein altes Thema

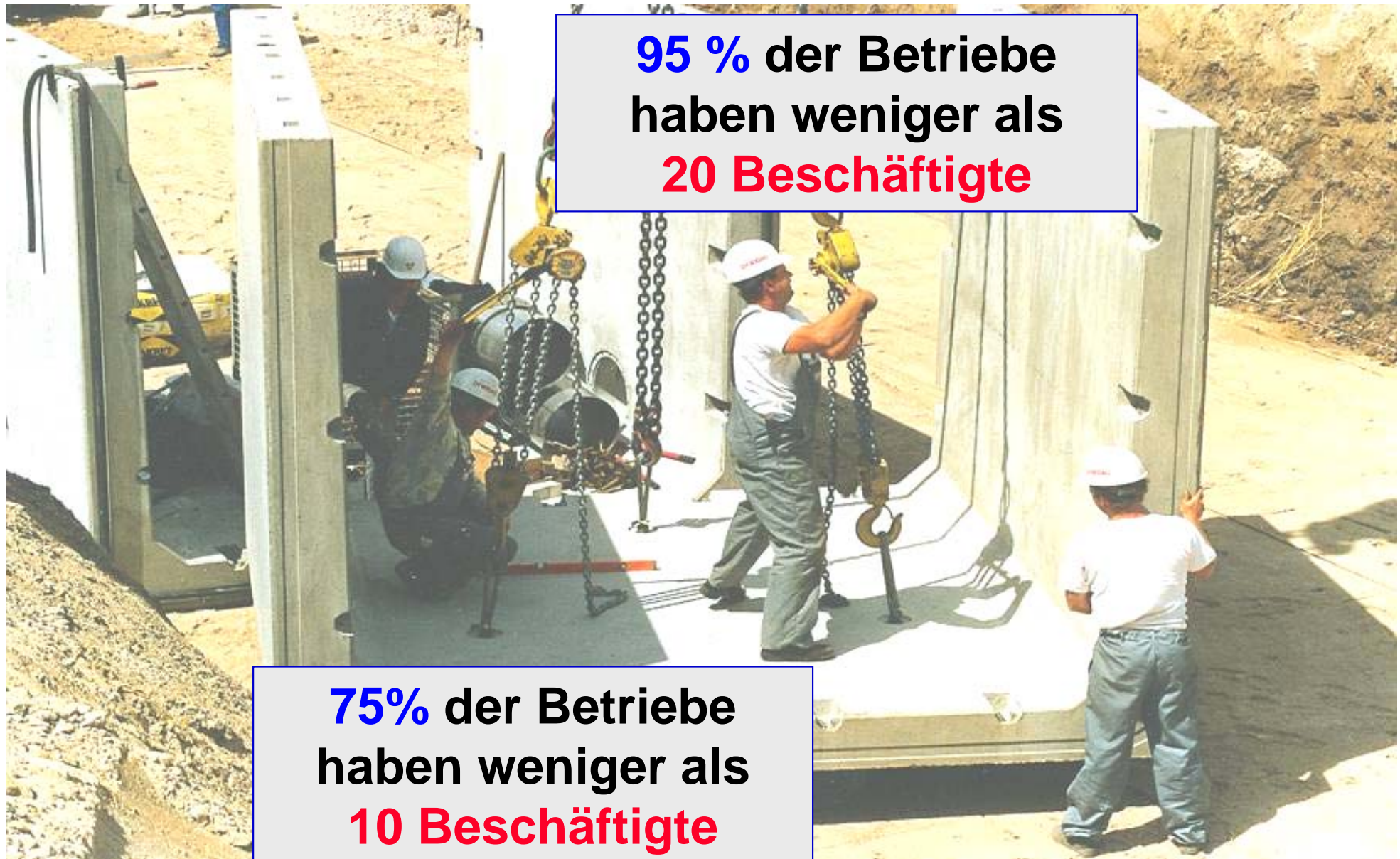
- **Grenzwerte** für die Luft am Arbeitsplatz
- Neubewertung von **Quarzfeinstaub**
- Neue Vorgaben der **Gefahrstoffverordnung**
- Debatte über **Feinstaub** erreicht die Bauwirtschaft
- **Strategien** zum Schutz der Beschäftigten

■ Gefahrstoffmanagement *in KMU*

Regelungen zu mineralischem Staub



■ Betriebsstruktur in der Bauwirtschaft



95 % der Betriebe
haben weniger als
20 Beschäftigte

75% der Betriebe
haben weniger als
10 Beschäftigte

■ BG-Information – Mineralischer Staub

Berufsgenossenschaftliche
Informationen für Sicherheit
und Gesundheit bei der Arbeit

BGI 5047

BG-Information

Mineralischer Staub

Stand: 7. Juli 2006

Fachausschuss
"Steine und Erden"
der BGZ

 **HVBG**
Hauptverband der
gewerblichen
Berufsgenossenschaften

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BG-Informationen)

enthalten Hinweise und
Empfehlungen, die die praktische
Anwendung von Regelungen zu
einem bestimmten Sachgebiet oder
Sachverhalt erleichtern sollen.

■ Branchendialog „Mineralischer Staub am Bau“

Partner:



Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft



Steinbruchs-Berufsgenossenschaft



Berufsgenossenschaften der Feinmechanik und Elektrotechnik

Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitsschutz

Zentralverband Elektrotechnik und Elektroindustrie



Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau

Zentralverband des Deutschen Baugewerbes



Hauptverband der Deutschen Bauindustrie

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

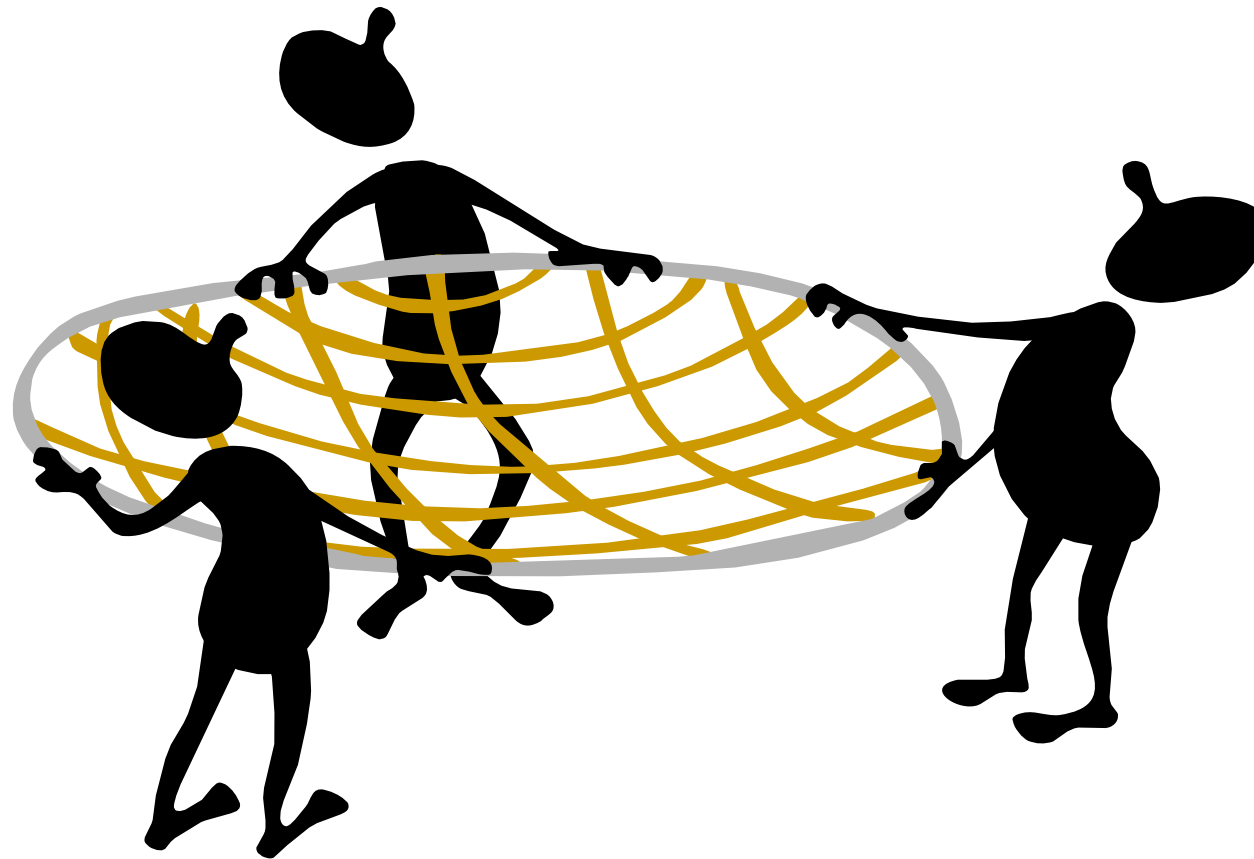


Arbeitsschutzbehörden der Länder

Länderausschuss
für Arbeitsschutz und
Sicherheitstechnik
LASI



■ Branchenregelungen – Hilfen für die Praxis



■ Flyer – Weniger Staub am Bau

Bei Fragen zum Thema Staub
hilft Ihnen gerne Ihre



Service-Hotline
01803/9877001
Internet:
www.bgbau.de

Eine Liste geeigneter Maschinen und
Geräte finden Sie im Internet unter:

www.gisbau.de

Hier erhalten Sie auch weitere
Informationen zum Thema Staub.



Weitere Informationen

- Gefahrstoffverordnung, insbesondere Anhang III Nr. 2
- BG-Information (BGI 5047) „Mineralischer Staub“

Herausgeber und Copyright:

Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30
10715 Berlin
E-Mail: info@bgbau.de

Ausgabe 2007



Weniger Staub am Bau



■ Flyer – Weniger Staub am Bau



Staub...

In der Bauwirtschaft tritt bei sehr vielen Tätigkeiten Staub auf. In der Regel handelt es sich dabei um mineralischen Mischstaub, z.B. aus Sand, Kalk, Gips, Zement oder Beton. Dieser Mischstaub enthält erfahrungsgemäß auch Quarzfeinstaub. Der Quarzanteil im Feinstaub kann sehr unterschiedlich sein und ist u.a. vom zu bearbeitenden Material abhängig.

Warum ist Staub gefährlich?

Jeder Staub kann bei hohen Belastungen zu Erkrankungen der Atemwege führen. Darüber hinaus kann Quarzstaub zur Silikose führen und damit auch Lungenkrebs verursachen.

Die Wirkungsweise der Stäube ist abhängig

- von der Art des Staubes
- von der Dauer und Höhe der Staubbelastung
- vom Ort der Ablagerung in den Atemwegen
- von der Teilchengröße

Besonders gefährlich ist die Aufnahme hoher Staubmengen über einen kurzen Zeitraum.

Wie kann ich mich schützen?

Staub ist auch am Bau durch richtiges Verhalten und Beachtung weniger Regeln weitgehend vermeidbar:

- 1. Staubarme Materialien verwenden!**
Anstelle anmischer pulvriger Massen Granulate oder fertig angemischte Mörtel oder Spachtelmassen auswählen
- 2. Staubarme Verfahren anwenden!**
Möglichst Nass- oder Feuchtbearbeitungsverfahren anwenden
- 3. Staub unmittelbar an der Entstehungsstelle absaugen!**
Bei Trennschleifern, Schlitz- und Putzfräsen oder Schleifgeräten nur geprüfte Systeme verwenden
- 4. Arbeitsräume ausreichend lüften!**
Bei hohen Staubbelastungen Lüftungsgeräte mit Abluftfilterung verwenden
- 5. Maschinen und Geräte zur Stauberfassung regelmäßig prüfen und warten!**
Filter und Absaugleistung kontrollieren

6. Staub mit Wasser niederschlagen!

Zum Beispiel bei Abbrucharbeiten

7. Arbeitsplätze, Arbeitsräume regelmäßig reinigen!

Staubsauger oder Kehrmaschinen benutzen, nicht trocken kehren oder abblasen

8. Staubaufwirbelung oder Staubausbreitung verhindern!

Staubablagerungen oder Schutt sofort beseitigen

Lassen sich aus arbeitstechnischen Gründen die oben aufgeführten Maßnahmen nicht realisieren, sind persönliche Schutzausrüstungen zu benutzen:

Bei staubintensiven Tätigkeiten Schutzkleidung tragen und getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahren.

Atemschutz verwenden (Partikelfilter P 2 oder partikelfiltrierende Halbmasken) und arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen veranlassen.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**